

Comeback der Schweizer Beatles

Die Sauterelles von Toni Vescoli wollen mit 70 nochmals wissen

Die legendärste Band der Schweiz gibt ein neues Album heraus.

Publiziert: 28.01.2013 · Von Dominik Hug

11 Kommentare · Drucken · E-Mail

Bild 1 / 4



Legendär: Freddy Mangili, Toni Vescoli, Düde Dürst und Peter Glanzmann (v. l.) wollen die Schweizer Rockszene ein weiteres Mal aufmischen.

Artikel aus

Blick

f Empfehlen 112

g +1 0

Twittern 0

Es ist die Musiküberraschung des Jahres. Die Schweizer Rockband Les Sauterelles veröffentlicht am 26. April ein Album mit neuen Songs – ihr erstes seit 45 Jahren! «Wir freuen uns riesig, dass wir nach so langer Zeit wieder richtig Gas geben können», sagt Sänger Toni Vescoli (70). Lachend fügt er an: «Wir haben seit den 60er-Jahren so einiges dazugelernt, das wollen wir einbringen.»

Les Sauterelles sind die legendärste Pop-Gruppe der Schweiz. Anfang der 60er-Jahre gegründet, galten sie bald als die «Swiss Beatles». Ihr Hit «Heavenly Club» katapultierte sie 1968 in ganz Europa in die Hitparade. Er wurde auch in Japan und den USA veröffentlicht. Les Sauterelles spielten Konzerte mit den Rolling Stones und The Kinks.

«Genug vom Kommerz»

Dann kam es zum Bruch. Schlagzeuger Düde Dürst (66) sagte, er habe «genug vom Kommerz», und verliess die Band. 1970 verschickte Vescoli in der ganzen Schweiz Todesanzeigen, in denen er Les Sauterelles für «verstorben» erklärte. Vescoli begann eine Solokarriere. «Auch ich hatte Lust auf etwas Neues», erinnert er sich.

Erst 1993 raften sich Vescoli, Dürst und Bassist Freddy Mangili (71) wieder zusammen. Für den 1990 an einer Lungenentzündung verstorbenen Gitarristen Rolf Antener († 48) engagierten sie Peter Glanzmann (61). Sie gaben vereinzelt Konzerte, doch ein neues Album spielten sie in all den Jahren keines ein. Bis jetzt!

«Vor etwas mehr als einem Jahr hatten wir die Idee, es noch einmal zu versuchen», so Düde Dürst. Les Sauterelles traten damals anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Beatles an der Beatle Week in Liverpool auf und wurden frenetisch gefeiert. «Da bekamen wir plötzlich Lust darauf, neues Material zu schreiben», ergänzt Vescoli. Monatelang hätten sie an neuen Hits gefeilt. 17 Songs sind entstanden, die nun unter dem

Harmonische Klänge

Titel «Today» veröffentlicht werden. «Wir waren alle sehr entspannt», schwärmt Dürst. Entsprechend harmonisch töne die CD. «Die Lieder sind typisch für Les Sauterelles», kündigt Toni Vescoli an, «sie sind voll mehrstimmiger Gesänge, herrlicher Melodien und recht groovig».

Aber sind die vier Musiker, die zusammen auf fast 270 Jahre kommen, nicht zu alt, um nochmals loszurocken? «Im Gegenteil», antwortet Vescoli, «das Alter macht uns nur besser. Musik ist unsere Berufung. Wir sind richtig giggerig darauf, den Fans die neuen Songs zu präsentieren.»